



Sammlung Theaterzettel

Er muss taub sein

Moinaux, Jules

1878-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

293.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 2. Januar 1878.



50. Vorstellung.

B-Abonnement.

Ein schlechter Mensch.

Original-Kußspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Banquier Strenge	Herr Berner.
Beate, seine Frau	Frau Röcke.
Moritz } ihre Kinder	Herr Stein.
Louise }	Fräul. Hagen.
Grimm, Eisenbahn-Direktor	Herr Jacobi.
Barbara, dessen Frau	Fräul. Haas.
Emma, ihre Tochter	Fräul. Jenke.
Robert Wille	Herr Rahn.
Gleich, Sollicitator	Herr Strubel.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Bauer.
Josef, Diener bei Wille	Herr Michel.
Fanni, Hausmädchen	Fräul. Schelly.

Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Hieraus:

Er muß taub sein.

Posse in 1 Akt nach dem Franz. des J. Moineau von D. E. Malten.

Rohrman	Herr Pächler.
Aurelie, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Grünberg	Herr Eichrodt.
Timotheus, Rohrman's Diener	Herr Bauer.
Ein Feldhüter	Herr Michel.
Ein Gärtner	Herr Strubel.

Das Stück spielt auf dem Landstige Rohrman's unfern einer großen Stadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Auer.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 3 50
Sperrsitze in der Reserveloge des 2. Ranges	" 2 40
Sperrsitze im Parquet	" 2 40
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 40
Parterre	" 1 40
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 —
Gallerieloge	" — 80
Gallerie	" — 40

Abonnements-Preise

der Sperrsitze im Parquet und im zweiten Rang:	
für 90 Vorstellungen	M. 192 —
" 45	" 100 —
" 15	" 36 —
des Parterre:	
für 90 Vorstellungen	" 94 —
" 45	" 52 —
" 15	" 18 —

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 " 15	" " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	" " Mannheim	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Straßburg.
" 10 " 15	" " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10	" " Mannheim	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55	" " Mannheim	" Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.